

Abonnementpreis: In ganz Deutschland... In Preussens Provinzen... In Ostpreussen...

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: Hofrath J. G. Hartmann in Dresden.

Insertionsannahme gewährt: Leipzig: Fr. Brunschwiler, Commissionär des Dresdener Journals...

Amtlicher Theil.

Dresden, 7. Mai. Se. Majestät der König haben dem emeritirten Cantor und Kirchschullehrer Karl Heinrich Buschmann...

Dresden, 7. Mai. Mit allerhöchster Genehmigung ist dem Oberlehrer an der Fürstlichen Landeschule zu Meißen...

Dresden, 11. Mai. Mit allerhöchster Genehmigung ist dem Stadtbürgermeister Theodor Schreiner in Dresden...

Bekanntmachung.

Kemtervereinigung betreffend.

Vom 16. dieses Monats ab wird das Haupt-Zoll-Amt Leipzig mit Rücksicht...

Königl. Sächs. Haupt-Zoll-Amt Leipzig mit den nämlichen Befugnissen fungiren wird...

Dresden, 8. Mai 1875. Königlich. Zoll- und Steuer-Direction Lehmann.

Nichtamtlicher Theil.

Hebericht.

Telegraphische Nachrichten. Tagesgeschichte. (Dresden. Berlin. Breslau. Aus Kurpfalz. Darmstadt. Wien. Prag. Graa. Buda-Pest. Paris. Kopenhagen. St. Petersburg. Bukarest. Athen. Buenos-Aires.)

Ernennungen, Beförderungen u. im öffentl. Dienste. Provinzial-Nachrichten. (Sachsen. Preussen. Bayern. Württemberg. Schwarzburg. Thüringen.)

Bermischtes. Statist. und Volkswirtschaft. Lotteriegewinnliste vom 11. Mai. Inserate.

Beilage.

Börsennachrichten. Telegraphische Witterungsberichte. Inserate.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, Mittwoch, 12. Mai, Nachmittags. (Tel. d. Dresdner Journ.) Die sieben ersehnten „Pro-Cor.“ schreibt aus Anlass des Besuchs des Kaisers von Russland...

Die öffentliche Wiederbelebungs der gemeinsamen Kaiserpolitik werde die beruhigende Ueberzeugung beleben, daß Deutschland wie im Jahre 1872 ernst und entschlossen dem Frieden will und seiner eigenen Heilung zum Frieden um so zuverlässiger folgen kann...

Fenilleton.

Redigirt von Otto Band.

A. Hoftheater. — Neujahr. — Am 11. Mai: Wallenstein's Tod, Tragödie in 6 Acten, von Schiller. (Dr. Robert und Frä. Martini als Gäste.)

In einer Kraften, im Ensemble mehr gesteigerten Haltung folgte die Aufführung dieser Tragödie dem Piccolomini-Drama. Das Haus war erfreulich besetzt. Wallenstein, Dr. Portz, zeigte schon im letztgenannten Stück, mehr noch in der Hauptcomposition und ihrer Koluströpfung, eine mehr historische, mehr einfache, als pathetische Leistung...

Schiller's Dichtungen gewinnen sehr bedeutend an gesunder Wirkung, an Lebensnähe und Lebensgefühl bei der Dichtung, wenn darin von Seiten der Schauspieler der edlere gehobene Conversationsston für die entsprechenden Stellen in seine unerschütterlichen Rechte wieder eingesetzt und das traditionelle Declamiren beschränkt wird...

Die Wahrheit, welcher sich Herr Portz verständigvoll annähert, hat auch Frä. Ulrich in ihrer Aufgabe der Gräfin Kersty mit treffendem Künstlertact empfan-

Desterreich sei die selbstverständliche und völlig gesicherte Voraussetzung.

Buda-Pest, Dienstag, 11. Mai, Abends. (W. T. B.) Das Abgeordnetenhaus hat heute die Verträge, betreffend die Erhellung der Vollmacht zur Regelung der noch bestehenden Eisenbahnen, mit 119 gegen 49 Stimmen angenommen.

Verfaßtes, Dienstag, 11. Mai, Abends. (W. T. B.) Die Sitzungen der Nationalversammlung sind heute wieder eröffnet worden. Die heutige Sitzung war von verhältnismäßig kurzer Dauer und ohne erhebliches Interesse.

Nachdem sich die Abtheilungen durch das Lococompositur hatten, legte der Finanzminister das Budget für 1876 und den Gesetzentwurf, betreffend die Rückzahlung der Morgananleihe, auf den Tisch des Hauses nieder. Der Minister der öffentlichen Arbeiten, Gailard, brachte darauf eine Vorlage ein, betreffend die Kosten der Justizverwaltung der beiden Kammern in Verfaßtes, für deren Beratung die Dringlichkeit angenommen wurde.

Nach den Informationen der „Agence Havas“ ist bei allen Fractionen der Versammlung eine beruhigte und persönliche Stimmung vorherrschend. Die Linke hat sich bereits dahin ausgesprochen, daß es ihr fern liege, einen Cabinetwechsel herbeizuführen. Der Gedanke, im nächsten Herbst die Neuwahlen zur Nationalversammlung vornehmen zu lassen, findet allgemeine Zustimmung, und wird die Annahme des Gesetzentwurfs über die einseitige Suspension der Neuwahlen mit Gewißheit erwartet.

London, Dienstag, 11. Mai, Abends. (W. T. B.) In der heutigen Sitzung des Unterhauses erklärte auf die Interpellation Sir Charles Dilke über angebliche deutsche Reclamationen bei der französischen Regierung der Unterstaatssecretär des Auswärtigen, Bourke, er sei erfreut, constatiren zu können, daß der Regierung noch keine Sorgen aus Berlin Versicherungen durchaus befriedigenden Charakters zugegangen seien.

Stockholm, Dienstag, 11. Mai, Nachmittags. (W. T. B.) Der König hat die gestern eingereichten Demissionsgesuche des Ministers des Innern, Bergström, des Kultusministers Wennerberg und des Staatsraths Berg angenommen und dem Justizminister v. Carlsson, sowie dem Finanzminister Baron Alsterjelm ihre bereits früher erbetene Entlassung erteilt.

Engagegeschichte.

Dresden, 12. Mai. Herr Staatsminister v. Kösttz-Balwitz Excellenz hat heute eine Urlaubsbereise nach Oberitalien angetreten, von der er gegen Mitte des nächsten Monats zurückkehren wird.

Berlin, 11. Mai. Nach den Angaben der „D. R. G.“ wird in sonst sehr gut unterrichteten Kreisen mit ziemlicher Bestimmtheit berichtet, daß die Reise des Kaisers von Desterreich nach Genua und die Zusammenkunft desselben mit dem Kaiser von Russland und dem Kaiser Wilhelm jetzt eine beschlossene Sache sei.

Nachdem sich die Abtheilungen durch das Lococompositur hatten, legte der Finanzminister das Budget für 1876 und den Gesetzentwurf, betreffend die Rückzahlung der Morgananleihe, auf den Tisch des Hauses nieder. Der Minister der öffentlichen Arbeiten, Gailard, brachte darauf eine Vorlage ein, betreffend die Kosten der Justizverwaltung der beiden Kammern in Verfaßtes, für deren Beratung die Dringlichkeit angenommen wurde.

Nach den Informationen der „Agence Havas“ ist bei allen Fractionen der Versammlung eine beruhigte und persönliche Stimmung vorherrschend. Die Linke hat sich bereits dahin ausgesprochen, daß es ihr fern liege, einen Cabinetwechsel herbeizuführen.

London, Dienstag, 11. Mai, Abends. (W. T. B.) In der heutigen Sitzung des Unterhauses erklärte auf die Interpellation Sir Charles Dilke über angebliche deutsche Reclamationen bei der französischen Regierung der Unterstaatssecretär des Auswärtigen, Bourke, er sei erfreut, constatiren zu können, daß der Regierung noch keine Sorgen aus Berlin Versicherungen durchaus befriedigenden Charakters zugegangen seien.

Stockholm, Dienstag, 11. Mai, Nachmittags. (W. T. B.) Der König hat die gestern eingereichten Demissionsgesuche des Ministers des Innern, Bergström, des Kultusministers Wennerberg und des Staatsraths Berg angenommen und dem Justizminister v. Carlsson, sowie dem Finanzminister Baron Alsterjelm ihre bereits früher erbetene Entlassung erteilt.

Dresden, 12. Mai. Herr Staatsminister v. Kösttz-Balwitz Excellenz hat heute eine Urlaubsbereise nach Oberitalien angetreten, von der er gegen Mitte des nächsten Monats zurückkehren wird.

Nach dem ersten Vorbearbeit des 1. Garderegiments drückte der russische dem Deutschen Kaiser in herzlichster Ergebenheit die Hand. Die Parade, welcher die Kaiserin und die Prinzessinnen von dem Kaiser dem Stadtschloß aus, die Prinzen in der Suite beizogehen, dauerte von 12 bis 1 1/2 Uhr.

Nachdem sich die Abtheilungen durch das Lococompositur hatten, legte der Finanzminister das Budget für 1876 und den Gesetzentwurf, betreffend die Rückzahlung der Morgananleihe, auf den Tisch des Hauses nieder. Der Minister der öffentlichen Arbeiten, Gailard, brachte darauf eine Vorlage ein, betreffend die Kosten der Justizverwaltung der beiden Kammern in Verfaßtes, für deren Beratung die Dringlichkeit angenommen wurde.

Nach den Informationen der „Agence Havas“ ist bei allen Fractionen der Versammlung eine beruhigte und persönliche Stimmung vorherrschend. Die Linke hat sich bereits dahin ausgesprochen, daß es ihr fern liege, einen Cabinetwechsel herbeizuführen.

London, Dienstag, 11. Mai, Abends. (W. T. B.) In der heutigen Sitzung des Unterhauses erklärte auf die Interpellation Sir Charles Dilke über angebliche deutsche Reclamationen bei der französischen Regierung der Unterstaatssecretär des Auswärtigen, Bourke, er sei erfreut, constatiren zu können, daß der Regierung noch keine Sorgen aus Berlin Versicherungen durchaus befriedigenden Charakters zugegangen seien.

Stockholm, Dienstag, 11. Mai, Nachmittags. (W. T. B.) Der König hat die gestern eingereichten Demissionsgesuche des Ministers des Innern, Bergström, des Kultusministers Wennerberg und des Staatsraths Berg angenommen und dem Justizminister v. Carlsson, sowie dem Finanzminister Baron Alsterjelm ihre bereits früher erbetene Entlassung erteilt.

Dresden, 12. Mai. Herr Staatsminister v. Kösttz-Balwitz Excellenz hat heute eine Urlaubsbereise nach Oberitalien angetreten, von der er gegen Mitte des nächsten Monats zurückkehren wird.

lischen Religion sei, nur Frauen konnten, einem Orden angehörig, Eingang in die Familien finden und in Krankenhäusern wirken, welche ohne Hilfe der Geistesfreiheit gestiftet und unterhalten werden...

Erinnerungen eines deutschen Arztes von Dr. Georg Friedrich Louis Stromeyer, früherer Professor und Generalstabarzt. Zwei Bände. Hannover, Carl Neuberger, 1875. (Schluß aus Nr. 107.) Auf S. 53, Bd. I sagt Verfasser: „Rein Etwas ist so wie der ärztliche Beruf, die Schwere und Nothwendigkeit einer Religion der Liebe, wie Christus sie lehrte, durch Thaten kund zu thun.“

Ueber Krankepflege, siehe brennende Frage der Gegenwart, seien folgende Stellen citirt (Bd. I, S. 284 ff.): „Man hat den Frauen nur eingeräumt, was ihnen zukommt, indem man sie fast ausschließlich dazu gewöhnt hat, die christliche Nächstenliebe am Krankenbett zu vertreten.“

Ueber Krankepflege, siehe brennende Frage der Gegenwart, seien folgende Stellen citirt (Bd. I, S. 284 ff.): „Man hat den Frauen nur eingeräumt, was ihnen zukommt, indem man sie fast ausschließlich dazu gewöhnt hat, die christliche Nächstenliebe am Krankenbett zu vertreten.“

Ueber die Befähigung zum ärztlichen Beruf äußert sich Stromeyer (Bd. I, S. 89) in folgender Weise:

geschafft werden. Mit der Aufhebung vernichte man das große Feind...

Abg. Dr. Gneiss weist darauf hin, daß die Centralpartei nicht immer die beste dargelegte Ansicht über die Verfassung...

Nachdem hierauf die Generaldiscussion geschlossen, erklärt in der folgenden Specialdiscussion der Abg. Winterhoff...

Breslau, 11. Mai. Die „Schl. Wstztg.“ befaßt sich, daß der päpstliche Dr. Förster von Johanneshof...

Aus Kurhessen, 9. Mai. Schreibt man den „Damb. Nachr.“...

Darmstadt, 11. Mai. Wie man dem „Fr. Journ.“ telegraphisch...

Wien, 11. Mai. Se. Majestät der Kaiser ritt vorgestern früh bei herrlichem Wetter nach herrlichem Abschiede...

Prag, 11. Mai. Der ungarische zwei Jahren veröffentlichte das Haupt der altösterreichischen Partei...

Orag, 10. Mai. (Pr.) In der heutigen Gemeinderathssitzung, die fast vollständig besetzt war...

Buda-Pest, 10. Mai. In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses hat die Debatte über die Eisenbahnverträge...

Paris, 10. Mai. Man schreibt der „Köln. Ztg.“: Da das von dem „Paris Journal“ und der „Übersee“ mitgetheilte...

Kopenhagen, 10. Mai. Eine Privatbesprechung der „Damb. Nachr.“ meldet: Nach Alton, was man hört, ist eine Einigung...

Bukarest, 11. Mai. (Tel.) Bei den gestern beendigten Wahlen des kleineren Grundbesitzes hat die Regierung...

Athen, 10. Mai. Der „R. fr. Pr.“ wird telegraphisch: Das Programm des neuen Ministeriums geht dahin, daß die Gharie wieder in volle Geltung...

Die Wiener „Fr.“ bemerkt zu der Constatirung des neuen griechischen Ministeriums: Man kann die Bildung dieses Cabinets...

räumt das radicale Cabinet auch in der Verwaltung auf, da sämtliche Präfecten ersetzt werden sollen.

Buenos-Aires, 9. Mai. (Tel.) Die Kammer sind heute eröffnet worden. Die Thronrede des Präsidenten kündigt Reformen...

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement der Finanzen.

Forscherverwaltung. Der Kreisgerichtsrath Kurt Wilhelm Puttrich ist zum Kreisgerichtsrath ernannt.

Dresdner Nachrichten

vom 12. Mai.

Se. Majestät der König beehren gestern Mittag die Ausstellung des sächsischen Kunstvereins auf der Brühl'schen Terrasse mit einem Besuche.

Die in den letzten Tagen wiederholt angeregte Idee, bei günstigen Wetter während des Monats Mai regelmäßig jeden Dienstag Nachmittags im königl. Großen Garten eine Corsofahrt abzuhalten...

Die Gewitterregen der letzten Tage haben den kalten Sonnenschein des lang zurückhaltenden Frühlings endlich erweicht. Blüten und Wälder sind aufgebrochen, und im frühen Grün prangt die Natur um Pfingsten...

Die Wiener „Fr.“ bemerkt zu der Constatirung des neuen griechischen Ministeriums: Man kann die Bildung dieses Cabinets wohl als die letzte Etappe vor der Revolution...

Provinzialnachrichten.

Leipzig, 12. Mai. (R.A.) Die gestern Abend halb 9 Uhr beendete Ausscheidung der Stimmenzettel zur Reichstagswahl...

Wienau, 10. Mai. Heute, am Jahrestage des Frankfurter Friedensschlusses fand die feierliche Entfaltung und Beise des von Ansehen der im Kriege 1870/71 im Felde gebliebenen oder später an den Folgen ihrer Wunden...

Verstand ist gewiß das erste Erforderniß für den ärztlichen Stand, aber nicht jede Art von Verstand ist von gleichem Nutzen. Der mathematische Kopf ist wenig zum Arzte geeignet...

darauf angewiesen sein, Patienten zu reclamen, auszusprechen und über den Hügel zu barbarieren. Ueber die Unterbringung von Kranken in Pavillon lesen wir Dr. I. S. W. u. A.: „In neueren Zeiten sucht man die einzelnen Krankensäle von einander zu entfernen und möglichst außer Verbindung zu setzen.“

betracht dessen sei auf die Nachrichten von Theodor Langer empfohlen hingewiesen, welche kürzlich im Gemeinheitsverlag von A. Ernst in Dresden erschienen. Langer ist, durch eine große Reihe von Blättern nach Schnerz, Schmidt, Nischel und älteren Meistern, als Kupferstecher und insbesondere trefflicher Zeichner...

Kirchenverträge, der Militär- und der Kriegerverein, die Turnvereine, die freiwillige Feuerwehr, sowie viele andere Vereine und Corporationen, in welchen eine große Anzahl jüngerer Bewohner der Stadt, um an einem Festzuge nach dem Plaze des Denkmal-Deil zu nehmen.

glücken der Einschätzungskommissionen und deren Stellvertretern Bericht abgab, und endlich wurde die Lagerordnung für die nächste Bezirkssammlung festgestellt.

1. Station des d. Infanterieregiments „Prinz Friedrich August“ seitens des Divisionscommandeurs Herrn Generalleutnant v. Wotke, zwar zweifelsfrei gemessen, doch war auf die dankenswerthe Verwendung unserer Garnisoncommandanten, Herrn Generalmajor v. Letau die Inspicirung der Truppen in freundlicher Weise und zur Freude der Einwohner auf den Nachmittags verlegt worden, und es wurde daher der Platz der Feier durch die Theilnahme unsrer Garnison an derselben wesentlich erhöht.

3. Station des d. Infanterieregiments „Prinz Friedrich August“ seitens des Divisionscommandeurs Herrn Generalleutnant v. Wotke, zwar zweifelsfrei gemessen, doch war auf die dankenswerthe Verwendung unserer Garnisoncommandanten, Herrn Generalmajor v. Letau die Inspicirung der Truppen in freundlicher Weise und zur Freude der Einwohner auf den Nachmittags verlegt worden, und es wurde daher der Platz der Feier durch die Theilnahme unsrer Garnison an derselben wesentlich erhöht.

1. Station des d. Infanterieregiments „Prinz Friedrich August“ seitens des Divisionscommandeurs Herrn Generalleutnant v. Wotke, zwar zweifelsfrei gemessen, doch war auf die dankenswerthe Verwendung unserer Garnisoncommandanten, Herrn Generalmajor v. Letau die Inspicirung der Truppen in freundlicher Weise und zur Freude der Einwohner auf den Nachmittags verlegt worden, und es wurde daher der Platz der Feier durch die Theilnahme unsrer Garnison an derselben wesentlich erhöht.

2. Station des d. Infanterieregiments „Prinz Friedrich August“ seitens des Divisionscommandeurs Herrn Generalleutnant v. Wotke, zwar zweifelsfrei gemessen, doch war auf die dankenswerthe Verwendung unserer Garnisoncommandanten, Herrn Generalmajor v. Letau die Inspicirung der Truppen in freundlicher Weise und zur Freude der Einwohner auf den Nachmittags verlegt worden, und es wurde daher der Platz der Feier durch die Theilnahme unsrer Garnison an derselben wesentlich erhöht.

3. Station des d. Infanterieregiments „Prinz Friedrich August“ seitens des Divisionscommandeurs Herrn Generalleutnant v. Wotke, zwar zweifelsfrei gemessen, doch war auf die dankenswerthe Verwendung unserer Garnisoncommandanten, Herrn Generalmajor v. Letau die Inspicirung der Truppen in freundlicher Weise und zur Freude der Einwohner auf den Nachmittags verlegt worden, und es wurde daher der Platz der Feier durch die Theilnahme unsrer Garnison an derselben wesentlich erhöht.

4. Station des d. Infanterieregiments „Prinz Friedrich August“ seitens des Divisionscommandeurs Herrn Generalleutnant v. Wotke, zwar zweifelsfrei gemessen, doch war auf die dankenswerthe Verwendung unserer Garnisoncommandanten, Herrn Generalmajor v. Letau die Inspicirung der Truppen in freundlicher Weise und zur Freude der Einwohner auf den Nachmittags verlegt worden, und es wurde daher der Platz der Feier durch die Theilnahme unsrer Garnison an derselben wesentlich erhöht.

5. Station des d. Infanterieregiments „Prinz Friedrich August“ seitens des Divisionscommandeurs Herrn Generalleutnant v. Wotke, zwar zweifelsfrei gemessen, doch war auf die dankenswerthe Verwendung unserer Garnisoncommandanten, Herrn Generalmajor v. Letau die Inspicirung der Truppen in freundlicher Weise und zur Freude der Einwohner auf den Nachmittags verlegt worden, und es wurde daher der Platz der Feier durch die Theilnahme unsrer Garnison an derselben wesentlich erhöht.

Gewinne 5^{ter} Klasse 87^{ter} Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig, den 11. Mai 1875.

Table containing lottery results for various classes (Gewinne à 500 Mark, à 300 Mark, à 200 Mark, etc.) with columns for winning numbers and prize amounts.

Vermischtes.

* Aus Leipzig berichtet das „L. Z.“ unterm 12. Mai folgende wahrhaft erschütternde Todesbotschaft: Der Bruder eines unserer Mitbürger, des Advocaten Alexander Jänke, der Kaufmann Hermann Jänke, aus Willmsdorf, wohnt, nach 27jähriger Abwesenheit von der deutschen Heimat, am ersten Male wieder in Begleitung seiner Gattin und seiner 13 Jahre alten Tochter seine Angehörigen in Deutschland besuchend.

Städtik und Volkswirtschaft.

Königl. sächsische Erfindungspatente. Kaiserliche Ertheilung am 4. Mai 1875 Herrn Julius Korbach, in Haina: Hebenapp. u. M. in Hamburg, auf ein Hebenapparat.

Generalversammlungen.

- 13. Mai: Hedma-Goldmüller-Bereinigt-Feld bei Lichtenstein, ord. Nachmitt. 4 Uhr zur Lese- u. Singstunde.
14. Mai: S. A. A. Mai bei Dorsdorf und Schulz in Siedow. Director: Max Faust.

Güterbeförderung zwischen HAMBURG und WIEN.

In Folge getroffener Vereinbarungen und mit Rücksicht auf einen eigenen grösseren Verkehr befördere ich Güter von Hamburg nach Wien in 5 Tagen und zwar in ganzen Wagenladungen und zu den für diese gültigen Frachtsätzen.

Ein junger Kaufmann, welcher in einem angenehmen Gemüths- u. Havaren-Verhältnis steht, sucht ein solches, geliebt u. geliebt zu werden, in einem Jahr auf dem Continent eine Ehefrau zu finden, die mit ihm in jeder Hinsicht verträglich sein wird, auch in jeder Hinsicht ein solches, geliebt u. geliebt zu werden, in einem Jahr auf dem Continent eine Ehefrau zu finden...

Dresdner Börse, 12. Mai.

Table listing various securities and bonds, including Staatsanleihen, Eisenbahn-Anleihen, and other financial instruments with their respective values and prices.

Table listing exchange rates (Wechsel) for various locations such as London, Hamburg, and other major European cities.

Table listing shares of various companies (Aktien) including industrial, commercial, and railway companies.

Table listing shares of various companies (Aktien) including industrial, commercial, and railway companies.

Table listing shares of various companies (Aktien) including industrial, commercial, and railway companies.

Table titled 'Neueste Börsen-Nachrichten' providing the latest news and market updates from various international markets.

Large advertisement for SLUB (Sächsische Landesbibliothek) featuring the slogan 'Wir führen Wissen.' and a list of various publications and books available for purchase or loan.

Wien, Mittwoch, 12. Mai. (Schluss) ...

Breslau, Mittwoch, 12. Mai. (Schluss) ...

Berlin, Mittwoch, 12. Mai. (Schluss) ...

Berlin, Mittwoch, 12. Mai. (Schluss) ...

557,50, Lombarden 212. ...

Schlag infolge einiger Reaktionen ...

Wochens: Berlin 20.81, ...

St. Petersburg, Dienstag, 11. Mai. ...

Wagen-Verkauf.

Ein feiner neuer American für 8 Personen ist zu verkaufen bei August Janze, ...

Ritter- und Land-Güter

in der Umgegend Dresdens und andern größeren Städten im Preise von 30,000 Thlr. bis 500,000 Thlr. ...



Ein Doppel-Dress ganz vorzüglicher, ...

Bücher

Ein- und Verlusten enthält sich H. Floessel's Buchhandlung, ...

Ferd. Ehrler & Bach

Bank- & Wechsel-Geschäft, An- & Verkauf Zwickauer Kohlenpapiere.

Oregon-Lachs

von Haggood & Co., per Dampfboot importiert, in bewährter verschlossener Verpackung, ...

Maison italienne, Wein- & Frühstückssalon

I. Ranges, empfiehlt hochfeine warme und kalte Küche, ...

Wasserhöhe der Moldau und Elbe

Mittwoch, 12. Mai, Mittags. ...

Abfahrt der Dampfschiffe

Abfahrt der Dampfschiffe: ...

Kaiserliche Telegraphen-Stationen

Kaiserliche Telegraphen-Stationen ...

Familien-Nachrichten

Familien-Nachrichten: ...

Beher mit Fräulein Elisabeth ...

Meteorologische Station zu Dresden, Forststrasse 25.

Table with columns: Tag, Stand, Thermometer, Barometer, Wind, etc.

Telegraphische Witterungsberichte vom 12. Mai.

Table with columns: Station, Ort, Temperatur, Windrichtung, etc.